

Frotische Novelle für Erwachsene Jayne C. Marsters

Hilfe! Meine Nachbarin ist ein Pornostar

Kapitel 1

<u>Kapitel 2</u>

Kapitel 3

Kapitel 4

Kapitel 5

Epilog

Leseprobe: Lockruf der einsamen Ehefrau

Ebenfalls erhältlich

<u>Impressum</u>

Kapitel 1

Nie in meinem Leben hatte ich eine so reizende und wunderschöne Frau gesehen. Dieses bezaubernde Lächeln auf ihren sinnlichen Lippen, der strahlende Blick ihrer grün leuchtenden Augen und das samtene blonde Haar: es wäre fast zu viel für mich geworden!

"Hallo, ich bin Eliza! Ich ziehe heute nebenan ein", kündigte sie mit melodischer Stimme an. Das "i" in ihrem Namen sprach sie dabei wie das englische "ei" aus, was ich umso charmanter empfand. Sie hatte ein Parfüm aufgelegt, das entfernt an Zimt erinnerte. Ich musste herausfinden, um welches es sich handelte, sollte ich ihr einmal ein Geschenk machen wollen. Ein Willkommensgeschenk vielleicht? Das wäre nicht Fehl am Platz, dachte ich.

Sie reichte mir ihre Hand und ich nahm sie an. Ihre Finger waren zart, die Maniküre perfekt. Sie trug pink glänzenden Nagellack, der mir eine Spur zu knallig schien. Ich lächelte.

"Manfred. Sie ziehen in das Schloss ein?"

Sie gab mir einen fragenden Blick.

"Oh, Entschuldigung. So nennen wir das Haus, weil es so einen prägnanten Turm hat." Wir sahen gemeinsam herüber zu dem prächtigen Bau aus de 1920er Jahren, der nicht richtig in diese Straße der typisch grauen quadratischen Einfamilienhäuser hinein passen wollte. Tatsächlich wirkte das Haus wie ein altes Gemäuer, doch es wurde stets in Stand gehalten und machte einen vornehmen Eindruck. Als es vor Monaten auf